

Biografie

Pascale Rommé wird als jüngstes von drei Geschwistern in Aachen geboren. Ihr in Deutschland eher selten vorkommender Vorname ist ein Tribut der Eltern an den in Frankreich wurzelnden Stammbaum der Familie. Amerikanische Vorfahren der Rommés sollen - laut Familiengeschichte übrigens das gleichnamige Kartenspiel entwickelt haben.

Als Kind hat Pascale drei Leidenschaften: Tanz, Musik und Tiere. Nach der Schule macht sie eine Ausbildung zur Zahnarzthelferin und vergisst für lange Zeit – wie so viele andere auch – ihre Kinderträume: Muttersein, Partnerschaft, Beruf, Freunde und Haushalt sorgen für Vollbeschäftigung. „Ich denke sehr gerne an diese Zeiten zurück“, sagt Pascale. „die Arbeit war interessant, so viele Dinge waren im Aufbau und mein Sohn Kevin war das Zentrum meines Daseins. Ihm habe ich vorgesungen, wenn er traurig war, wenn wir Ausflüge gemacht haben oder ganz einfach zum guten Einschlafen.“

Einige Jahre später lebt sie mit ihrem Sohn im idyllischen Obermaubach, einem kleinen Ort am Rande des Naturparks Nordeifel, beliebtes Urlaubsziel bei Deutschen, Holländern und Belgiern. Höhepunkt der alljährlichen Ferienmonate ist für viele Touristen und Einheimische ein Song-Contest im Stil der populären TV-Shows im naheliegenden Düren. „Wetten, dass du dich nicht traust, da mitzusingen?“ fragt Kevin seine Mutter. Pascale traut sich - und gewinnt.

Von da an nimmt ihre Karriere Fahrt auf.

Ihre erste Single „Zu den Sternen“ platziert sich nach Veröffentlichung auf Anhieb als erfolgreichster Neueinstieg in den BR 1- Hörercharts. Es folgten Radioeinsätze und zahlreiche Auftritte in ganz Deutschland und auf Mallorca.

Immer wieder neue Horizonte entdeckend, spielte sie kleinere Fernsehrollen auf Sat1, Pro7 sowie RTL und arbeitete zugleich an neuen Songs.

Als zweiter Tonträger erscheint 2006 eine Maxi-Single mit den Titeln „Können diese Augen lügen“ und „Nur ein Traum“.

In der knappen Freizeit tritt sie erfolgreich mit einer Showtanzgruppe auf.

2007 wird das Jahr des Umbruchs für die alleinerziehende, bis dato vollzeitarbeitende Powerfrau. Sie wechselt ihr Management, kündigt ihren Job und wagt den Schritt zur Profisängerin.

„Dieser Entschluss war für mich eine unglaubliche Befreiung“ so Pascale, „endlich konnte und kann ich mich intensiv um die Musik kümmern, habe Zeit für Gesangs- und Klavierunterricht. Das ist ein Gefühl von absoluter Freiheit!“

Anfang 2009 platziert sich Pascale mit ihrer Single „Jede Nacht“ auf Platz 1 der ADS-SMAGO-Schlagerhitparade und erhält den Schlagersaphir in der Kategorie „Beste Newcomerin“.

Im selben Jahr erscheint ihr Debüt-Album „Schutzengel“, auf 15 Titeln und drei Bonustracks beweist die sympathische Sängerin eindrucksvoll, dass sie ganz klar in die Profi-Liga gehört.

Den Titelsong des Albums mit seinem anrührenden und liebevollen Text über das Thema „loslassen“ und „sich sorgen“ widmet sie ihrem nun volljährigen Sohn. Ein Lied, das nicht nur Elternherzen berührt.

2010 trägt Pascale den begehrten Schlagersaphir wieder nach Hause, diesmal als „Beste Live-Künstlerin“ und für die Sebastian-Produktion „Was soll ich jetzt sagen“ in der Sparte „Beste Single“.

Anfang 2012 kommt Pascales zweites Album auf den Markt.

Als Vorgeschmack erscheint 2011 die von Peter Sebastian produzierte Single „Wenn du heute gehst“. Das Video zur Single wurde mit dem Schlagersaphir „Bestes Video 2011“ ausgezeichnet.

Pascale privat:

Pascale wohnt am Stadtrand von Dortmund. In ihrer Freizeit macht sie gern riesige Spaziergänge im Grünen mit Berner Sennenhund Leo und hält sich mit Tae Bo fit, einer Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet und in temporeichen Workouts ausgeführt wird.

Eine Herzensangelegenheit sind ihr - als verantwortungs- und liebevolle Hobbyzüchterin - ihre Maine Coon Katzen.

Zehn dieser im US-Bundesstaat Maine sogar als „Staatskatze“ verehrten, sanften und besonders anhänglichen Halblanghaarkatzen teilen sich mit Pascale und ihrer Familie das Zuhause.